

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 14/0132
70 - Betriebsamt			Datum: 18.03.2014
Bearb.:	Herr Peter-Christian Petersen	Tel.: 1 76	öffentlich
Az.:	702.1 - Petersen/mö		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	19.03.2014	Anhörung

Friedhofsentwicklungsplanung

Im Umweltausschuss am 20.11.2013 unter Tagesordnungspunkt 4 wurde dieses Thema durch ein externes Büro mit verschiedenen Gesichtspunkten vorgestellt.

Das Betriebsamt – Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe möchte über die zwischenzeitlich ausgearbeiteten Ideen zu diesem Thema informieren.

Um dem Trend nach attraktiven, jedoch für den Nutzungsberechtigten pflegeleichten Gräbern zu entsprechen, sind im Einzelnen folgende Grabarten geplant, die in den beiliegenden Plänen gekennzeichnet dargestellt werden:

Friedhof Glashütte

3 – 5 Urnenstelen in einer 80 m² großen Anlage im Bereich des Einganges

Eine 200 m² große Urnengemeinschaftsanlage für ca. 50 – 60 Urnengräber (auch Partnergräber)

Ein ca. 900 m² großer Birkenhain im südlichen Bereich für einzelne Urnenbeisetzungen (Baumgräber)

Friedhof Harksheide

Eine ca. 7 m² große Grabanlage mit 3 Urnenstelen

Eine ca. 100 m² Urnengemeinschaftsanlage für ca. 30 – 40 Urnengräber (auch Partnergräber)

Eine gepflegte ca. 20 m² große Anlage unter einer Eiche am Hauptweg für Baumbestattungen

Friedhof Friedrichsgabe

Eine ca. 15 m² große Anlage für 3 Urnenstelen

Eine ca. 100 m² Urnengemeinschaftsanlage für ca. 30 – 40 Urnengräber (auch Partnergräber)

Baumgräber in der Nähe der Heidefläche auf einer ca. 150 m² großen Fläche für einzelne Urnenbeisetzungen

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Die Fertigstellung der einzelnen Flächen ist, nach umfangreichen Pflanzarbeiten im diesjährigen Frühjahr und Wege- und Pflasterarbeiten in den Sommermonaten, zum Spätsommer/Herbst geplant. Teile können durch den Bereich Ausbildung Garten- und Landschaftsbau des Betriebsamtes durchgeführt werden, einige Arbeiten müssen fremdvergeben und somit ausgeschrieben werden.

Die Ausführungen der o.g. Arbeiten werden voraussichtlich ca. 95.000 Euro kosten.

Diese Schätzung beinhaltet:

Ablageflächen, Wege, Einfassungen von Beet und Grabflächen
Liegegrabsteine für Urnengemeinschaftsanlagen,
Grabstelen für die Namensaufnahme
Urnenstelen als oberirdische Kammern inkl. Fundamentierung,
Bäume für Baumgrabflächen
Gehölze für die Rahmenbepflanzung
Stauden für die Feingestaltung
und optische Gestaltungsmomente wie z.B. Findlinge und Schieferstelen.

Von der Verwaltung werden die neuen Gebühren für den Erwerb der Nutzungsrechte an diesen Grablagen jetzt kalkuliert und dem Ausschuss im Herbst nebst den notwendigen Satzungsänderungen vorgelegt.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan neue Grabflächen Friedhof Friedrichsgabe

Anlage 2: Lageplan neue Grabflächen Friedhof Harksheide

Anlage 3: Lageplan neue Grabflächen Friedhof Glashütte